

Bei Flutung des Zwenkauer Sees hat Hochwasserschutz Vorrang

17.12.2013

Flutungsregime des Zwenkauer Sees in der Diskussion

Leipzig/Zwenkau. Bei der heutigen Beratung vom 17.12.2013 zwischen Vertretern von Landesdirektion Sachsen und LMBV standen die technischen Randbedingungen zur Flutung des Zwenkauer Sees im Fokus. Da der Bergbaufolgesee für die Region eine hohe wasserwirtschaftliche Bedeutung erfüllt, indem er bei Hochwasser die Stadt und die Region Leipzig entlastet, wurde gemeinsam nach einer Lösung gesucht, inwiefern Hochwasserschutz und Nutzung in Einklang gebracht werden können.

Ende dieses Jahres wird der Wasserspiegel im Zwenkauer See bei +110,5 m NHN liegen. Das Flutungsregime ist mit der Landesdirektion Sachsen nunmehr so abgestimmt, dass Ende 2014/Anfang 2015 ein Wasserstand von etwa +112 m NHN erreicht wird. Dadurch wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 eine Nutzung des Sees einschließlich des Hafens möglich. Die Landesdirektion Sachsen und die LMBV werden sich im Frühjahr 2014 zum weiteren Flutungsverlauf und zum Erreichen des Endwasserstandes von 113,5 m NHN verständigen.



